



Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk

Jochanan Trilse-Finkelstein

 **Download**

 **Online Lesen**

Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk Jochanan Trilse-Finkelstein

 [Download Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Lebe ...pdf](#)

 [Online Lesen Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Le ...pdf](#)

Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk

Jochanan Trilse-Finkelstein

Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk Jochanan Trilse-Finkelstein

Downloaden und kostenlos lesen Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk Jochanan Trilse-Finkelstein

652 Seiten

Kurzbeschreibung

„Mein Leben ist Denken und Schreiben.“ So Peter Hacks, der meinte, sein Leben sei äußerlich ereignislos. Es ist eine extrem geistige Biografie ohne große Cäsuren und Höhepunkte. Sicher hatte er Konflikte mit der Macht, auch Sorgen. „Die Sorgen und die Macht“ heißt ein viel umstrittenes Stück von 1960/62, wozu ihn eine Ulbricht-Rede angeregt hatte. Den großen Schauspieler, Regisseur und Intendanten Wolfgang Langhoff kostete das Stück den Posten. Auch mit „Moritz Tassow“ bekam Hacks 1965 großen Ärger. Dieses Zeitstück in glanzvoller Besetzung war eine Sternstunde des

Theaters. Neun Vorstellungen vor vollen Häusern fanden statt, dann Absetzung und ein Prozess. Der Dichter schrieb neue Stücke und Dramen, insgesamt 40 an der

Zahl, Gedichte, Kindermärchen, Kinderromane, Kinderdramen feinsten Art. Und glanzvolle Essays, die unter dem Titel „Die Maßgaben der Kunst“ mehrfach erschienen sind, zuletzt in drei Bänden. Und das ist noch nicht alles. Ein reiches Dichter-Leben, das Leben eines Klassikers, Klassik als ein Wert-Begriff des Dauernden. Peter Hacks ist ein intellektuell-kommunistischer Denker im Sinne von Humanität und Solidarität, ein echter Linker ohne Parteidruck, aber mit hoher ästhetischer Gesinnung und poetischer Meisterschaft. Seine Stücke wurden mehr als 1000 Mal inszeniert, das hat seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis jetzt nur Brecht erreicht!

Einer der Grundsätze von Hacks war: „Lex mihi ars« Über den Autor und weitere Mitwirkende
Donnerstag, 20. November 2014

Jochanan Trilse Finkelstein ist ein von mir hoch geschätzter, mit einem großen Allgemeinwissen gesegneter und allseitig gebildeter Autor und Freund. Sein Buch über Peter Hacks ist ein grundlegender Versuch, dieser komplexen Künstlerpersönlichkeit gerecht zu werden. Keiner hat Hacks so gut verstanden und seine widersprüchlichen Aussagen zu deuten gewusst wie Jochanan Trilse-Finkelstein.

Bewundernswert, wie gründlich er seinen Vortrag über meine Oper "Omphale" anlässlich des Symposiums zu meinem runden Geburtstag in Weimar vorbereitet hat. Genauestens studierte er Konzepte und Skizzen zu der Oper aus meinem Archiv, das meine Frau verwaltet, und holte sich von meinem Verlag die Partitur und Musikbeispiele. Eine heute selten gewordene verantwortliche Gründlichkeit für solche Vorträge.

Kennengelernt habe ich Jochanan Trilse-Finkelstein als eifrigen Besucher der Veranstaltung des Festivals für internationale junge Opernsänger der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Er ist ein aufmerksamer und kritischer Beobachter. Sein Lob und sein Tadel haben immer einen fundamentalen Hintergrund. Er hat Aufführungen oder einzelne Sängerleistungen wunderbar einfühlsam und treffend beschrieben. Aber auch seine Kritik trifft immer den Kern des Problems, Dankbar bin ich ihm, dass er bei Aufführungen immer die unlösbare Einheit des originalen Librettos im Zusammenhang mit der Partitur beachtet und bei Verstößen in einigen Fällen sehr kräftig geschimpft hat. Diese Einheit ist das künstlerische Ziel der Kammeroper, das Jochanan Trilse-Finkelstein vehement vertreten hat.

Die Begegnung mit Jochanan Trilse-Finkelstein ist für mich und meine künstlerische Arbeit sehr anregend und befruchtend. Dafür bin ich ihm sehr dankbar.

gez. Siegfried Matthus Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

In jedem Falle muss hier auf den "Geistergeburtstag" eingegangen werden - dies Buch verdankt ihm seinen Titel: Die darin erzählte Geschichte geht in 11 Stansen in wechselnden Reimpaaren von einer fiktiven Begegnung zwischen Hegel und Goethe aus: Der Eine feierte Geburtstag am 27., der Andere am 28. August, und um Mitternacht werden die beiden über ein Gespräch der Erzählerin mit dem Schriftsteller Raupach in Verbindung gebracht:

"Am Rand jetzt zwischen Tag und Tag
Begehen wir auf einen Schlag
Die göttergleich Erhöhten,
Hegeln zugleich mit Goethen.
[...]
Daher, solange nicht breit genug
Geteilt wird unser Denken,
Muss sich auf balladesken Spuk
Die Weltvernunft beschränken.
Und bis er sich nicht frisch erweist
Im Volksgemüt, behält der Geist
Etwas Gespensterhaftes.
Ich hoff, die Menschheit schafft es [Hervorhebung vom Verfasser]
Drauf ich: Ich seh die Sache doch
Nicht so durchaus verpfuscht noch,
Die Zeitung zwar schweigt immer noch,
Und meine Liebste duscht noch,
Doch grade von dem Goethe wie
Sogar vom Hegel heget sie
Als geistige Erscheinung
Die allerhöchste Meinung.
So zählten wir schon zwei bereits;
Will mich auch gern verbinden,
Der großen Wahrheit meinerseits
Noch Anhänger zu finden ..."
(ebd., 180f)

Das ist nahezu ein Programmgedicht, zumindest philosophisch-ästhetisch - doch mit politischer Rückwärts- und Vorwärts-Richtung. Die zwei Geistessäulen verbunden mit Liebe und Wein, Hoffnung, Macht und "Weltvernunft" - das ist auch fast schon wieder der "Weltgeist". Vorausgesetzt, dass er von einigen Massen mitgetragen wird - denn noch sind die Vorausdenker allein. Im Übrigen - der wichtigste Vers "Ich hoff, die Menschheit schafft es" gab diesem Buch den Titel - es ist der kürzeste Satz eines großen Dichterprogramms!
Download and Read Online Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk Jochanan Trilse-Finkelstein #9NVOBHRKUF6

Lesen Sie Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk von Jochanan Trilse-Finkelstein für online ebookIch hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk von Jochanan Trilse-Finkelstein Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk von Jochanan Trilse-Finkelstein Bücher online zu lesen.Online Ich hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk von Jochanan Trilse-Finkelstein ebook PDF herunterladenIch hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk von Jochanan Trilse-Finkelstein DocIch hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk von Jochanan Trilse-Finkelstein MobipocketIch hoff, die Menschheit schafft es: Peter Hacks - Leben und Werk von Jochanan Trilse-Finkelstein EPub